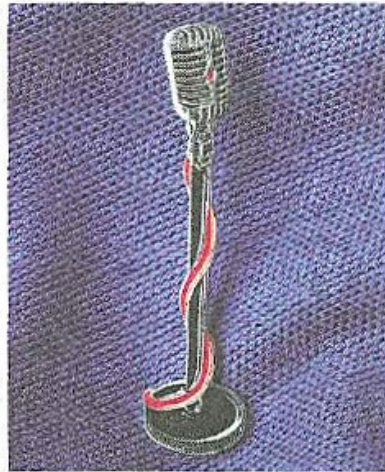


Und so swingt die Kreisstadt

PINNEBERG Gestern Abend, kurz nach 18 Uhr: Der Pinneberger Kult-Pianist Matthias Schlechter greift in die Tasten. Bereits zwei Stunden vor der offiziellen Eröffnung des 18. SummerJazz-Festivals in der Pinneberger City gibt's am Fahltskamp Boogie-Woogie vom Feinsten. Bis Sonntag feiern Kreisstädter und Fans aus dem Umland ihren Musik-Marathon, der Jahr für Jahr 30 000 Menschen in

die Innenstadt lockt. Auf sechs Open-Air-Bühnen geht's rund. 53 Konzerte sind geplant. Zudem werden zwei Festival-Nächte in der Rathauspassage auf die Beine gestellt.

Wer sich aufmacht, um in der City Musik zu genießen, sollte sich einen Festival-Pin zulegen. Die Anstecker kosten fünf Euro und tragen zur Finanzierung der Jazz-Party bei.



Der SummerJazz Pin 2013.



Gestern Abend: Pianist Matthias Schlechter greift in die Tasten.



„Back to Jazz“ auf der Bühne an der Unteren Dingstätte.



Jazz-Fans ganz entspannt.

SUMMERJAZZ DAS HEUTIGE BÜHNENPROGRAMM

Stadtwerke-Bühne, vor der Landdrostei: Ab 17 Uhr spielen „Yo Jazz“, ab 20 Uhr Anke Angel und die David Herzel Band

LBS-Bühne, Lindenplatz: Ab 16.30 Uhr „Luftzug“, ab 19.30 „Dictionary Of Funk“

Automobile-Seifert-Bühne, Untere Dingstätte: Ab 16.30 Uhr Marcus Paquet, ab 19.30 „Smallest Swing Band In Town“

Vom Fass/Blütenrausch, Dingstätte: Ab 16 Uhr Alex Meisen, ab 19 Uhr „The Home-

town Brothers“
Sparkasen-Bühne, Fahltskamp: Ab 17 Uhr das „Sam Jones Trio“, ab 20 Uhr das „Jazzbreeze Quartett“

Remise am Rübekamp: Ab 21 Uhr Kathrin Hinneburg, Andreas Hinrichs, Ralf Stahn